

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am Dienstag, den 17.05.2022

Organisatorisches: Beginn: 19:30 Uhr
Sitzungsleitung: Michael Zeller

Ende: Uhr 22:10 Uhr
Protokoll: Sr. Maria Scharpfenecker

anwesende (a) / entschuldigte (e) / unentschuldigte (u) Mitglieder:

Ludwig Sperrer	a	Maria Scharpfenecker	a	Teresa Brentano	a	Ursula Odenthal	e
Ulrike Saam	a	Petra Spies	a	Ansgar Haase	e	Monika Reiter	a
Michael Zeller	a	Brigitte Kuhn	a	Veronika Langbein	a	Peter Schießling	a
Monika Prestel	a	Ingrid Heuer-Schwirz	a	Manfred Lange	a	Benedikt Spies	a
Sebastian Knaak	a			Martina Mittermeier	a		

beratende Mitglieder:

Klaus Bachhuber i.V. für Georg Eder	a	Gerhard Hauke	a	Stefan Augustin	e	Peter Höck	e
----------------------------------------	---	---------------	---	-----------------	---	------------	---

Sitzungsgäste: keine

Begrüßung und Eröffnung:

- Geistliche Einstimmung durch Teresa Brentano
- Keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 24.04.2022 – Protokoll ist genehmigt.

TOP 1: Arbeitskreise des Pfarrgemeinderates – Vorstellung der Berichte

AK Feste und Feiern: Monika Reiter berichtet, dass sich die Projektgruppe immer dann trifft, wenn ein Fest ansteht. Mit dabei sind Sebastian Knaak, Martin Babl und Klaus Keil. Die Gruppe bereitet das jeweilige Fest vor und sucht Helferinnen und Helfer. Willkommen sind alle, die mitmachen möchten.

AK Jugend: Peter Schießling und Benedikt Spies erläutern, dass sich dieser AK ausschließlich auf Ministranten bezieht. Die Beiden bewegt, wie der AK ausgeweitet und attraktiver werden kann und junge Menschen allgemein aktiver Kirche gestalten können. Immerhin haben vor kurzem 4 Ministranten die Gruppenleiterschulung abgeschlossen. So hoffen die Oberministranten, dass sich die Lücke, die durch die Coronazeit entstanden ist, wieder etwas schließen lässt und wieder mehr Ministranten ihren Dienst aufnehmen.

AK Erwachsenenbildung: Ingrid Heuer-Schwirz wartet mit ihrem Bericht noch eine Veranstaltung und ein Treffen aller Bildungsbeauftragten im Bildungswerk ab.

AK Familiengottesdienste: Ulrike Saam berichtet, dass es Vorbereitungsteams für Familiengottesdienste, Klein-kindergottesdienste und fürs Krippenspiel gibt. Aus dem PGR wirken auch Brigitte Kuhn und Teresa Brentano in diesem AK mit. Der Kleinkindergottesdienst ist allgemein gut besucht. Helfer sind herzlich willkommen. Nach dem Familiengottesdienst soll mal wieder ein Frühschoppen stattfinden. Aufgrund der vergangenen zwei Corona-Jahre ist es schwieriger geworden, neue Leute zu finden, die mit vorbereiten.

AK Senioren: Gerhard Hauke plant zusammen mit Rita Lange vom Elisabethenverein die Seniorennachmittage (zwei Mal im Monat) und Ausflüge. Die Vorbereitung der Seniorennachmittage unterstützen fünf engagierte Helferinnen. Seit März finden die Nachmittage wieder regelmäßig statt. Sie sind zahlreich besucht und auch für frühere Bennoner eine wertvolle Verbindung zur Gemeinde. Die Termine erscheinen in einem Halbjahres-Flyer wie auch auf der Homepage des Bildungswerks (Ingrid Heuer-Schwirz stellt sie ein).

AK Öffentlichkeitsarbeit: Michael Zeller erläutert die Aufgaben, wie die Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung anderer Arbeitskreise (z.B. bei der Plakatgestaltung), Zusammenarbeit mit AK Pfarrbrief und Internet, Projektgruppe Umgestaltung des Turmmuseums, Pressearbeit, Einladung der Neuzugezogenen. Letztere werden demnächst zum Pfarrfest am 9. Juli eingeladen.

AK Internet: Michael Zeller (i.V. für Ansgar Haase) nennt hier als Schwerpunkt die Betreuung der Homepage.

AK Pfarrbrief: Monika Prestel berichtet von der Themensuche für jeden Pfarrbrief, vom Planen des thematischen und des pfarrlichen Teils. Neben dem Redaktionsteam schreiben auch andere Personen für den Pfarrbrief. Neue Redaktionsmitglieder und Artikelschreiber sind immer willkommen.

AK Liturgie / Lektorendienst: Pfr. Sperrer erläutert, dass die 21 Lektoren und Kommunionhelfer sich ca. alle drei Monate treffen, Dienste einteilen und aktuelle liturgische Fragen besprechen. Lektoren wirken auch bei den Maiandachten, Kreuzwegen und Rosenkranzgebeten mit. Für die Mitglieder wird ein jährlicher Einkehrtag zu einem biblischen Thema angeboten. Hinweise zu dem, was positiv/negativ in der Liturgie auffällt, sind willkommen.

AK Nachbarschaftshilfe: Veronika Langbein und Gerhard Hauke erzählen, dass es in St. Benno eine lange Liste von ehrenamtlichen Helfern gibt, aber manches schwieriger geworden ist aufgrund von Alter etc. Daher wird nach neuen Helfern gesucht. Die Anfragen gehen i.d.R. im Pfarrbüro ein. Das Unterstützungsangebot reicht von Einkaufen gehen, Begleitung zum Arzt, Spaziergänge, Vorlesen, Gespräche... bis hin zu Caritasbriefe eintüten und austeilen. Die Helfer treffen sich zweimal im Jahr zu einem (theologischen) Thema und zum Zusammensein.

AK Ökumene: Laut Michael Zeller fließt dieser AK momentan ins Café Inspiration ein. Monika Prestel und Martina Mittermeier berichten dazu, dass dieses ökumenisch und interreligiös vernetzend ausgerichtet ist. Inhaltliche Fragen zur Ökumene wurden bisher nicht ausdrücklich behandelt, aber es gibt einen kleinen Bibelkreis mit der evang. Christuskirche. Die Diözese empfiehlt, einen AK Ökumene einzurichten. Dies wird kurz diskutiert ohne abschließendes Ergebnis.

AK Caritas: Die Wahl der/des Caritasbeauftragten steht noch aus. Kuratorien sollen sinnvoll arbeiten können. Die Aufgabe von Monika Reiter waren bisher schon Themen aus der Pfarrei. Auf Dekanatsebene (Dekanatsarbeitsgemeinschaft) ist es etwas Neues.

AK Umwelt und Schöpfung: es wird kurz ohne abschließendes Ergebnis diskutiert, wie es mit dem AK weitergeht. Alle Gremien sind mittlerweile mit Fragen des Umweltschutzes in der Pfarrei befasst; inhaltliche Themen sind auch aufgehoben im Café Inspiration, im Frauenbund und in der Erwachsenenbildung (z. B. Gottesdienst oder Bildungsveranstaltung zu Schöpfungs- und Umweltthemen).

AK St. Barbara: befasst sich mit Belangen der Filialkirche St. Barbara; lt. Manfred Lange Kommunikationsfluss zwischen St. Benno und Filialkirche sehr wichtig.

Projekt Café Inspiration³: Monika Prestel und Martina Mittermeier erzählen, dass sie sich 2017 zusammengefunden haben und projektbezogen arbeiten; z.B. Auftaktveranstaltung nach World-Café-Methode, interreligiöse Dialogcafés, Impulsstationen in der Kirche, der Kreuzweg 2022 (mit jüdischem, christlichem und muslimischem Friedensgebet) mit anschl. Konzert zugunsten der Ukrainehilfe des Kindermissionswerks, ein deutsch-ukrainisches Theater für Kinder.

Weitere Gruppierungen: Eine-Welt-Gruppe, Kolping, Nagelkreuzgemeinschaft, Helferkreis Ukraine

TOP 2: Pfarrgemeinderatswochenende 14.-16.10.2022 – Beratung und Beschlussfassung zur thematischen Gestaltung

Nach einem Ideenaustausch standen zwei Themen zur Auswahl: "Kinder - Jugend - Familie" und "Ehrenamt in der Kirche". Bei der anschließenden Abstimmung entfielen 15 Stimmen für "Kinder - Jugend - Familie" und 1 Stimme für "Ehrenamt in der Kirche".

TOP 3: Pfarrfest am 9. Juli 2022 – Beratung und Beschlussfassung

Das Pfarrfest findet auf dem Kirchplatz im kleineren Rahmen statt. Martin Babl hat bereits einen Antrag beim KVR gestellt. Für die Schlechtwettervariante stehen nur Pfarrsaal, Elisabethzimmer, Vorraum und der Raum neben der Bücherei zur Verfügung. Die Ukrainer werden gefragt, ob sie an diesem Tag die Jugendräume entbehren können.

- **Grobplanung:**

- Manfred Lange und die Jugend grillen
- Getränke: im Foyer
- Ukrainische Flüchtlinge: Stand mit ukrainischen Essen
- Kinderprogramm. Z.B. Schminken > Organisation noch offen, eventuell durch die Jugend
- Caritas: Stand. Kein spezielles Kinderprogramm, bringen aber Dinge für Kinder mit
- Himmel über Neuhausen: Infostand
- Kindergarten und Hort St. Benno: Hort plant Trommelnummer, Anton Wiener eine Gesangseinheit
- Bücherflohmarkt: im Gangbereich und Raum neben Bücherei (innen durchgehen!)
- Der große Flohmarkt entfällt in diesem Jahr aus Platzgründen
- Neuhauser Tanzmusi: ist angefragt; Pfr. Sperrer fragt auch noch die Feuerwehr an

TOP 4: 100 Jahre St. Barbara – Information zum Planungsstand

Am 4. Februar 2023 feiert unsere Filialkirche St. Barbara den 100. Weihetag. Manfred Lange berichtet über die Planung und das Rahmenprogramm, das eine Projektgruppe erstellt hat.

Freitag, 3.2.: Beginn mit dem Nagelkreuzgebet. Anschl. Vorträge: Herr Dr. Feger zur Geschichte, Herr Waas zu den Barbarakirchen, Referat von Prof. Kroener (hat das Altarbild gestaltet).

Samstag, 4.2.: Festgottesdienst (angedacht: 18 Uhr), Zusage von Kardinal Marx, weitere Gäste: evtl. OB Dieter Reiter, Stadträte, Ludwig Spaenle, div. Chöre, Musik, Abordnungen.

Die Ministranten könnten am Samstag aushelfen.

Sonntag, 5.2.: nach dem Gottesdienst Kaffee und Kuchen, evtl. Konzert.

Festschrift: Hierfür hat sich bereits ein Redaktionsteam gebildet. Zu Form (seperate Festschrift oder Sonderausgabe des Pfarrbriefs), Umfang und Auflage laufen derzeit die Abstimmungen.

TOP 5: Unterbringung ukrainischer Kriegsflüchtlinge in der Pfarrei – aktuelle Information

Klaus Bachhuber berichtet, dass seit Anfang März Menschen aus der Ukraine bei uns untergekommen sind. Es hat sich ein Organisationsteam gebildet. Frauenbund, PGR und Kindergarten/Hort St. Benno unterstützen. Momentan leben vier Familien im Bennopolis, eine Familie im Pfarrhaus und eine weitere auf Pfarrgebiet. Die Bewohner haben die Helfer zu ihrem Osterfest eingeladen. Sie sind sehr engagiert im Erlernen der deutschen Sprache. Ein 11-Jähriger besucht eine Integrationsklasse in einer privaten Schule, vier Kinder den Kindergarten und Hort St. Benno.

Für jede Familie gibt es einen festen Ansprechpartner. Zum 1. Juni ändern sich die Verhältnisse, da sie aus dem Asylbewerberverfahren heraus und ins Hartz-4-Verfahren kommen.

Mit einer großen Spende konnten Duschen im Bennopolis einbaut werden.

Unsere ukrainischen Gäste werden auf jeden Fall bis ins nächste Jahr hinein hier sein.

TOP 6: Sonstiges

Ulrike Saam spricht an, dass das **Schutzkonzept** - Schutz vor sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen – überarbeitet werden muss. Teresa Brentano, Benedikt Spies und Monika Reiter (oder Manuela Köhler-Rösch) melden sich zur Mitarbeit.

Pfr. Sperrer erinnert an die **Pfarrwallfahrt am 28. Mai**, zu der noch Busplätze frei sind und für die gerne noch geworben werden kann. – An **Fronleichnam** sind alle eingeladen, an der großen **Prozession in der Stadt** teilzunehmen. Am Sonntag danach werden wir dieses Jahr **kein Pfarrfronleichnam** feiern, **sondern Patrozinium**.

Da viele Jugendliche sich zur **Firmung** anmelden (auch von Pfarreien über HüN hinaus), wird um 10 Uhr ein Firmgottesdienst mit Weihbischof Graf zu Stolberg stattfinden und um 15 Uhr einer mit Pfarrer Sperrer. An die Ministranten ergeht besondere Einladung, diese Gottesdienste mit ihrem Dienst zu bereichern und mitzufeiern.

- Für die geistliche Einstimmung bei der nächsten PGR-Sitzung hat sich Manfred Lange gemeldet.

München, den 17. Juni 2022

gez. Sitzungsleitung (Michael Zeller) und Schriftführerin (Sr. Maria Scharpfenecker)